

Aretz, Nicole (Bachelor 2013, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Bleistiftzeichnung auf Transparentpapier von Hermann Foetsch, 1846. Untersuchung und Entwicklung einer Konservierungstechnologie

Zusammenfassung

Die vorliegende Bachelor-Thesis beinhaltet die Untersuchung einer Bleistiftzeichnung auf Transparentpapier, kaschiert auf Karton aus dem Bestand der FH Erfurt. Die Darstellung zeigt eine Szene aus dem Nibelungenlied und wurde von Hermann Fötsch, Maler und Fotograf aus Altenburg, während seiner Studienzeit 1846 in München gezeichnet. Die Besonderheit dieses Objekts, ist das für Transparentpapier ungewöhnliche Alterungsbild. Massive Vergilbung und Verbräunung, durch jahrelange Ausstellung in einer Gaststätte in Erfurt, Substanzverluste, sowie zahlreiche Knicke und Risse prägen den Zustand.

Normalerweise zeichnet sich das Erscheinungsbild von Transparentpapier durch äußerste Wasserempfindlichkeit und einer damit einhergehenden Welligkeit aus. Das Transparentpapier dieses Objekts besitzt jedoch eine untypische Glätte und Ebenheit. Um zu klären, wie es zu diesem ungewöhnlichen Erscheinungsbild kam, wird die Zeichnung kunsthistorisch, technologisch und naturwissenschaftlich untersucht. Um ein geeignetes Erhaltungskonzept zu erstellen, enthält die Thesis Recherchen über verschiedenen Herstellungsweisen von Transparentpapiersorten und die Materialidentifikation des Objekts mit Hilfe dieser Untersuchungen. Die Schwierigkeiten, ein verwendbares Konzept zu erstellen, bestehen in diesem Fall in der Materialkombination von Transparentpapier und Karton.

Abstract

This Bachelor-Thesis is concerned with the study of a pencil drawing on tracing paper mounted on cardboard, from the collection of the University of Applied Sciences Erfurt. The illustration shows a scene from the Nibelungenlied and was drawn by Hermann Fötsch, painter and photographer from Altenburg, during his studies in 1846 in Munich. The peculiarity of this object is the aging of the image which is unusual for tracing paper. Massive yellowing and browning, through years of exhibition in a pub in Erfurt, loss of material as well as many wrinkles and tears characterise the condition.

Normally the appearance of tracing paper characterises itself by extreme sensitivity to water and a concomitant ripple. The tracing paper of this object, however, has an unusual smoothness and flatness. To clarify this unusual appearance, the drawing has been studied art historically, scientifically and technologically. To create a suitable maintenance system, the thesis includes research on the various methods of preparation of tracing paper, and the identification of the material of the object with the help of this and further investigations. The difficulty in creating a viable concept in this case is the material combination of tracing paper and cardboard.